

Die Liebe zu Allah

Imam Ibnul Qayyim

© salaf.de, 2005. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Auszug aus: Madaridsch as-Saalikin, Band. 3, S. 17-18.

Zitiert in "Die Freude des Imans" von Abdullah bin Dscharullah al-Dscharullah

Aus dem Englischen von:

Azad Ibn Muhammad

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Ibn ul Qayyim erwähnte zehn Ursachen, welche zu der Liebe Allahs gegenüber Seinem Diener und der Liebe Seines Dieners gegenüber seinem Herrn führen. (Diese zehn sind):

Erstens: Das Rezitieren des Qurans, während man über seine Bedeutungen nachdenkt und sich Gedanken darüber macht, was genau damit gemeint ist.

Zweitens: Sich Allah zu nähern, indem man freiwillige Taten nach den obligatorischen Taten vollzieht. Dies ist so, wie es in dem Hadith Qudsi steht: „*Mein Diener fährt fort sich Mir zu nähern, indem er freiwillige Taten vollzieht, bis Ich ihn liebe.*“ [Überliefert von Buchary]

Drittens: Die ständige Erinnerung an Allah unter allen Umständen mit der Zunge, dem Herzen und den Taten. Die Größe der Liebe eines jeden gegenüber Allah wird von diesen Dingen bestimmt.

Viertens: Den Dingen, die Er (Allah) liebt, Vorrang geben, wenn man von seinen eigenen Leidenschaften heimgesucht wird, gegenüber den Dingen, die man selbst liebt.

Fünftens: Das Herz, welches begierig ist nach den Namen und Attributen Allahs und das Herz, welches in den Gärten des Wissens umherstreift.

Sechstens: Die verborgene oder offenkundige Großzügigkeit, Güte und Freigebigkeit von Allah beobachten.

Siebtens: Und diese ist das wundervollste von allen, dass das Herz vor Allah sanft, unterworfen und nachgiebig ist.

Achtens: Allein mit Allah sein, während Er in dem letzten Drittel der Nacht hinabsteigt, während man Sein Buch liest und diese (Lesung) damit beendet, indem man um Vergebung und um die Annahme der Reue bittet.

Neuntens: Mit den Geliebten und Aufrichtigen (Dienern Allahs) sitzen, um von ihren Früchte tragenden Gesprächen zu profitieren. Und nicht zu sprechen, außer wenn es nützlich ist oder man weiß, dass es den eigenen Zustand verbessern und nützlich für die anderen sein wird.

Zehntens: Von jeder Sache fern bleiben, die sich zwischen das Herz und Allah stellt.

Diese Zehn Dinge werden die Liebenden dazu bringen, die wahrhaftige Stufe der Liebe zu erlangen. Dies wird sie zu ihrem Geliebten (Allah) bringen.